

Warum hast du mir solche Hoffnungen gemacht?

Übersetzung des Gedichtes „Warum gabst du uns die tiefen Blicke?“ von
Johann Wolfgang von Goethe

Aus: Liebeslyrik, Hrsg. Thomas Kopfermann. Ernst Klett Schulbuchverlage. Leipzig: 2006, S. 71

Übersetzer: Schülerinnen und Schüler der Klasse 9b

Warum hast du mir solche Hoffnungen gemacht?

Warum gibst du uns nicht die Chance,
uns eine Zukunft aufzubauen?
Wir haben das Glück zusammen zu kommen,
aber du traust dich nicht, dich darauf einzulassen.
Durch die ganzen Verwirrungen unterdrückst du deine
eigenen Gefühle.
Warum hat uns das Schicksal dazu geführt, uns ineinander zu verlieben?

Ich kenne viele Menschen, die sich in der Menge treiben lassen.
Sie gehen durch's Leben, ohne etwas zu merken und hören nicht auf
ihr eigenes Herz.
Verloren durch die Welt rennen! Sich hoffnungslose Gedanken machen!
Ich fühle Schmerz!
Ich freue mich wieder an den Kleinigkeiten, an jedem Morgen der kommt.
Wir können nie zusammen kommen, weil du verheiratet bist. Es gibt in unserer
Beziehung kein Glück.
Wir sind ein Paar, obwohl wir zwei verschiedene Personen sind.
Ich habe in dir Dinge gesehen, die du nicht gesehen hast.
In meinen Träumen bin ich mit dir zusammen, in meinen Träumen verlässt du
mich.
Ich sehe die Realität ein!

Derjenige muss glücklich sein, den ein leerer Traum beschäftigt.
Derjenige muss glücklich sein, dem die Zukunft gesegnet ist.
Der, dem jeder Blick und jede Gegenwart bestärkt. Der Traum und die Zukunft
bestärkt mich noch mehr!
Sag, was hält das Schicksal für uns bereit? Sag, wie hat uns das Schicksal
zusammen gebunden?
Ich fühlte manchmal so, als wenn du in früheren Zeiten meine Schwester, aber
auch meine Frau wärst.

Kanntest jeden Atemzug von mir, und sahst sogar die kleinste Bewegung.
Du verstehst mich, mit deinem Blick, der alles wahrnahm, hast es immer
geschafft, mich zu beruhigen.
Bringst mich dazu, wie verrückt durch die Gegend zu rennen.
In dem ich in deinen Armen lag, ging es meinem Herzen besser.

Du hast mich an der Leine und veräppelst mich ab und zu.
Mit wem könnte man sie vergleichen?
Weil ich dir verfallen bin...
Meine Gefühle werden jeden Tag stärker für dich.
Fühle mich in deinen Augen gut.
Alle meine Sinne blühen auf und beruhigen mein stürmisches Blut.

Alle Erinnerungen kommen wieder hoch,
alles in meinem unbewussten Herzen,
die Vergangenheit kann ich nicht vergessen
und die jetzige Situation macht es schlimmer.
Jedes Mal bin ich nur zur Hälfte da,
der beste Tag hält uns auf,
doch ein Glück, das die Qual des Schicksals uns aber nicht verändert.